

Referierende

Luzerner Kongress Gesellschaftspolitik vom 26. November 2026

Pflege von Angehörigen: soziale Verantwortung oder Geschäftsmodell?



PD Dr. Iren Bischofberger

studierte nach der Pflegeausbildung Occupational Health (University of Surrey/UK) und Pflegewissenschaft (Universität Basel). Sie promovierte in Epidemiologie (Universität Basel) und habilitierte in Pflegewissenschaft (Universität Wien). Nach langjähriger klinischer und akademischer Tätigkeit arbeitet sie heute als Senior Researcher an der ETH Zürich, als Privatdozentin an der Universität Wien und in der Pflegeentwicklung am Kantonsspital Aarau. Sie engagiert sich in innovativen Projekten im Verein rethinking care und hat diverse strategische Mandate (u. a. Verwaltungsrat Universitätsspital Basel, Vorstand Spitex Schweiz und Verwaltungsrat solicare, eine gemeinnützigen Fachspitex für pflegende Angehörige).



Dr. Christoph Kilchenmann

studierte in Bern Volkswirtschaftslehre und promovierte in Basel mit einer ökonomischen Analyse des Patentrechts. Während gut zehn Jahren war er in der öffentlichen Verwaltung tätig, zuerst beim statistischen Amt Basel-Stadt, anschliessend in der Versicherungsaufsicht beim Bundesamt für Gesundheit. Seit 10 Jahren vertritt Kilchenmann die Interessen der Krankenversicherer, aktuell als stellvertretender Direktor des Branchenverbands prio.swiss. Bei prio.swiss ist er für Tarifstrukturen und Amtstarife verantwortlich. In dieser Funktion nimmt er Einsitz im Verwaltungsrat der Tariforganisationen SwissDRG AG und OAAT AG.



Tobias Holzwang

absolvierte den Masterstudiengang Public & Nonprofit Management an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Seit 2019 ist er bei Caritas Schweiz tätig und hat dort verschiedene Funktionen an der Schnittstelle von Gesundheit und Armut übernommen. Heute leitet er die Abteilung Soziales & Nachhaltigkeit und ist unter anderem für das Angebot «Angehörige pflegen» von Caritas Schweiz verantwortlich.